



Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Bau, Planung und Energiefragen Ehrenberg
Einladung:	05.03.2024
Sitzungsnummer:	18/2021-2026
Sitzungsdatum:	11.03.2024
Sitzungsort:	EHR Kita Ehrenberger Spatzennest
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:35 Uhr
Beschlüsse:	0
Anlagen zur Niederschrift:	0

Anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Hohmann, Simon	BLE	Gemeindevertreter
2	Naderer, Otto	BLE	Gemeindevertreter
3	Schuldt, Andreas	BLE	Gemeindevertreter
4	Menz, Manuel	SPD	Gemeindevertreter

Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
	Herbert, Frank	CDU	Gemeindevertreter

Anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Kirchner, Peter		Bürgermeister
2	Büttner, Günter	BLE	Beigeordneter
3	Naderer, Stephan	BLE	Gemeindevertreter
4	Zentgraf, Berthold	BLE	Beigeordneter
5	Assel, Thorsten		Bauamtsleiter
6	Röder, Ruth		Schriftführerin

Tagesordnung:

TOP 1

Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 31.10.2023

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses am 31. Oktober 2023 keine Einwendungen geltend gemacht wurden. Das Protokoll ist damit gültig.

TOP 2

Aktueller Stand der Baumaßnahmen

Sachverhalt:

Bürgermeister Peter Kirchner und Bauamtsleiter Thorsten Assel geben einen Überblick über den Stand aktueller und geplanter Baumaßnahmen der Gemeinde.

Es besteht die Möglichkeit, den Baufortschritt der Kita in Augenschein zu nehmen. Zudem können im Bedarfsfall Schwesternhaus und Vereinsheim besucht werden.

Diskussionsverlauf:

Zu Beginn der Sitzung führt der Bauamtsleiter Thorsten Assel alle Anwesenden durch die Baustelle der **Kindertagesstätte** und berichtet über den Stand der Bauarbeiten:

Im Fußbodenbereich wurden die verlegten Wasser-/Abwasserrohre besichtigt sowie die Dampfsperre (z.T. erforderlich, da Räume teils nicht unterkellert sind) im Turnraum und Gruppenraum 1. Der weitere Fußbodenaufbau erfolgt mit einer Dämmung von 14 cm Stärke. Der Fließestrich kann nach Einbau der Fußbodenheizung in Kürze gegossen werden.

Die verbauten Decken sowie Brettstapeldecken sind noch sichtbar. Darüber ist eine Dampfsperredämmung sowie eine Gefälledämmung verbaut. An der Decke und den Wänden sind die bereits verlegten Strom-/Brandwarnanlage- und LAN-Kabel zu sehen. 20 cm unter dieser Decke wird eine abgehängte OWA-Akustikdecke mit Leuchtelementen eingezogen. Dieses Gewerk wurde an die Fa. Baumann, Fliesen vergeben. Die fertige Raumhöhe beträgt 2,75 m. In diesem Zusammenhang findet eine kurze Diskussion über Brandmelde- bzw. Brandwarnanlage mit Sicherheitsbeleuchtung statt und Fragen zu den Kosten für die Elektroinstallation und Raumbeleuchtung werden besprochen.

Zwischen Turnraum und Gruppenraum wurde eine Schallschutzwand zur Geräuschminimierung verbaut.

Die Ausschreibung für die Fußbodenbeläge ist erfolgt.

Die Außenputzarbeiten werden in Kürze von der Fa. Schleicher begonnen.

Der Stromanschluss der Kita erfolgt derzeit über eine Freileitung vom Schwesternhaus. Ein separater Stromanschluss für die Kita wurde beim

Überlandwerk Rhön angefragt und beantragt damit zukünftig genügend Stromkapazitäten vorhanden sind.

Es wird darüber informiert, dass eine erneute Abwägung stattfindet zwischen Luft-/Wärmepumpe und Pelletheizung jeweils in Kombination mit einer Photovoltaikanlage. Die Tendenz geht in Richtung Pelletheizung für alle drei Gebäude. Bei der Pelletheizung kann die vorerst geplante Photovoltaikanlage reduziert werden und eine zusätzliche Stromleitungslegung evtl. entfallen.

Im Anschluss an die Besichtigung der Kindergartenbaustelle erfolgt die Begehung des nebenstehenden **Schwesternhauses**. Hier ist die Idee entstanden, das Gebäude für den Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal zu nutzen. Ein Umbau der bisherigen Wohneinheiten im EG und 1. OG zu Büroräumen ist ohne große Eingriffe in die vorhandene Bausubstanz möglich. Sämtliche Rohrleitungsstränge für Wasser und Abwasser sowie Strom und die Fenster im 1. OG (und 2. OG) sind auszutauschen. Für das unter Denkmalschutz stehende Gebäude ist eine Förderung des Landkreises Fulda in Höhe von 50.000,00 € möglich. Ein Umbau des Vereinshauses in Wüstensachsen für den gewerblichen Nutzen wäre im Vergleich mit größerem Aufwand verbunden und wird deshalb verworfen.

Simon Hohmann erläutert die Lösungsmöglichkeiten für das Bauvorhaben „**Rothenbachbrücke**“ in Thaiden. Die untere Wasserbehörde hat hier bereits ihre Zustimmung in Aussicht gestellt.

Der Brückenbelag der „**Leopold-Höhl-Brücke**“ in Seiferts weist Frostaufbrüche auf. Von der bisher kontaktierten Fa. Epowit erfolgte bisher keine Rückmeldung. Über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Oberflächensanierung wird beraten.

Bezüglich der Instandsetzung der **Grotte in Seiferts** gibt es keine Neuerungen, da die Rückmeldung des Statikers aussteht.

Altes Feuerwehrhaus in Seiferts – das vorhandene Angebot für die Erneuerung der Holzelemente soll nochmal überarbeitet werden.

Für die Neugestaltung des **Dorfplatzes in Seiferts** wurde bereits das Grundkonzept in großer Runde besprochen und in einer kleineren zweiten Runde Details konkretisiert. Mit diesen Vorschlägen kann jetzt eine genaue Planung und die Erstellung der Leistungsverzeichnisse durch die Planerin Frau Winter fertig gestellt werden. Die Wasserversorgung für die Wohnmobilstellplätze ist geklärt.

Für das Bauvorhaben „**Bauhof Wüstensachsen**“ gibt es kleine Änderungen. Die Ausschreibung erfolgt diese Woche.

Ein Brandschutzkonzept für das neue **Feuerwehrhaus Wüstensachsen** ist in Arbeit. Ein Vorentwurf ist erstellt und wurde an die FFW weitergeleitet.

Die Genossenschaftsgründung für das Thema „**Dorfheizung Melperts**“ steht kurz vor dem Abschluss. In Melperts soll ein kleines Baugebiet unter Berücksichtigung des Wasser- /Kanal- und Heizungsanschlusses ausgewiesen werden. Die Gespräche mit den Grundstückseigentümern laufen.

Trinkwasserleitung Reulbach: Die Bescheide für die Erneuerung der Hausanschlüsse werden in den nächsten Wochen zugestellt.

Das ehemalige **Gefrierhaus in Reulbach** könnte als Jugendraum umgebaut werden. Eine Nutzungsänderung ist zu beantragen.

Die Asphaltierung des **Radwegs Reulbach-Brand** ist für das Frühjahr (wahrscheinlich Mai 2024) vorgesehen.

TOP 3 Informationen und Anfragen

Diskussionsverlauf:

Die Schlussrechnung für die Erneuerung des Stauwehrs in Reulbach ist eingegangen. Herr Assel berichtet über den Klärungsbedarf bezüglich der Ausführung des neuen Stauwehrs und der Kosten.

Vor der Anbringung oder dem Austausch von Geländern im Gewässerbereich sind die Rahmenbedingungen der Verkehrssicherungspflicht zu beachten.

Für die Planung der Baumurnengrabstätten wurde eine Firmenanfrage getätigt. Die Rückmeldung steht noch aus.

gez. Simon Hohmann
Ausschuss-Vorsitzender

gez. Ruth Röder
Schriftführerin